

Karstquelle und Tuff bei Cusance

1. Lage

Cusance, Dép. Doubs;

Tal des *Cusancin*; 300 - 490 m hoch am Plateaurand (S-Rand der *Montagnes du Lomont*).

Ⓢ im Ort (Restaurant gleichen Namens), 10 min Fußweg (ausgeschildert).

2. *Source Bleue*

Quelle des *Torrent des Alloz*, Nebenfluss und Hauptwasserquelle des *Cusancin* (Nebenfluss des Doubs, Einmündung bei Baume-les-Dames).

Karstquelle; 9 m tiefer Eingangstopf, spaltförmige Galerie 120 m lang, 12 m tief.

Färbung bläulich - grünlich.



Source bleue

Photo: H. Stobinsky

3. Tuffrelikt („*Roche inattendu*“ 'überraschender Felsen')

3.1. Lage

Cusance, Dép. Doubs; Tal des Cusancin;

© im Ort (Restaurant „*Source bleue*“), 10 min Fußweg (ausgeschildert zur *Source bleue*).

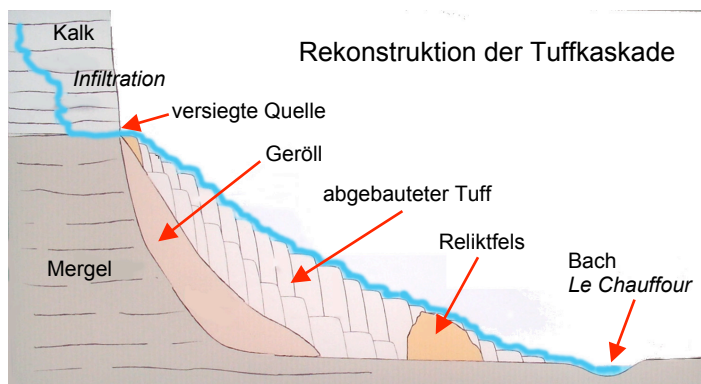
3.2. Entstehung

Tuff-Block, heute isoliert stehend („überraschend“), letzter Rest eines ansonsten vollständig abgebauten Tuffvorkommens an dem jetzt bewaldeten Abhang.

Tuff (Travertin) als Baumaterial beliebt wegen leichter Bearbeitbarkeit bei hoher Stabilität, gute Isolationswirkung, hitzebeständig, daher auch für Schornsteine.

Entstehung:

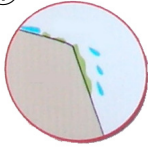
Herabrieselndes Wasser aus Quelle weiter oben am Hang aus Schichtfuge zwischen Kalk (oben, wasserdurchlässig; Mitteljura) und Mergel (unten, wasserundurchlässig; Lias/Trias).



Infotafel, verändert

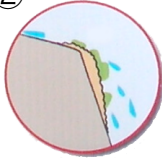
Entstehung der Tuffkaskade

①



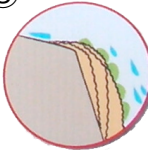
An Abbruchkanten entweicht CO_2 aus dem teilweise verdunstenden Wasser
 ⇒ Verschiebung des Lösungsgleichgewichtes hin zu (ungelöstem) Calciumcarbonat

②



Pflanzen (Farne, Moose, Algen) inkrustieren mit Kalk;
 verstärkt unter Lichteinfluss
 (CO_2 für Photosynthese genutzt ⇒ vermehrte Kalkausfällung)

③



Schichtweise Ablagerung von Kalk ⇒ Kaskade aus Tuff.
 Zuwachs abhängig von herabrieselnder Wassermenge.

Infotafel, verändert



Tuff-Reliktfels

Gut erkennbar:

- Leichte Bearbeitbarkeit
 (Schnittstelle zum Heraustrennen eines Blockes),
- poröse Struktur

Photo: H. Stobinsky

Quellen

1. <http://www.plongeesout.com/sites/est/doubs/cusance.htm>
2. <http://de.wikipedia.org/wiki/Cusancin>

Weitere Quellenangaben in J05 Besiedelung, Quellen.pdf

